

Einladung

Stirbt mit den Zeitungen die Vielfalt? Podiumsdiskussion zum Tag der Pressefreiheit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf der weltweiten Rangliste der Pressefreiheit von Reporter ohne Grenzen (ROG) ist Deutschland 2013 auf Platz 17 abgestiegen. Damit rangiert es hinter Ländern wie Estland oder Jamaica – und nur einen Platz vor Costa Rica und Namibia. „Ins Auge sticht vor allem die abnehmende Vielfalt der Presse“, heißt es in der Begründung.

Auch in Bayern stecken die Zeitungen in der Krise. Immer weniger Blätter arbeiten mit eigener Vollredaktion, konkurrierende Printmedien sind in den meisten Regionen inzwischen rar. Wie sehen Zeitungslandschaft und Besitzverhältnisse in Bayern heute aus? Welche Konsequenzen hat die wachsende Medienkonzentration für die Meinungsvielfalt? Und welche Wege könnten aus der Krise führen?

Über diese und andere Fragen diskutieren Experten bei einer

Podiumsdiskussion zum Tag der Pressefreiheit

am Donnerstag, dem 2. Mai 2013, um 19 Uhr

im Presseclub München, Marienplatz 22; 80331 München

die der BJV gemeinsam mit dem Bayerischen Rundfunk, der Deutschen Journalistenschule und dem Münchner Presseclub veranstaltet.

Die Teilnehmer:

- **Dr. Michael Rediske**, Vorstandsmitglied bei *Reporter ohne Grenzen*, wird aus der jüngsten „Nahaufnahme Deutschland“ zur Pressefreiheit berichten.
- der Dortmunder Zeitungsforscher **Horst Röper** beleuchtet mit aktuellen Zahlen die Anbieterstruktur in den bayerischen Medienregionen und die Folgen der fehlenden Konkurrenz auf lokaler Ebene.
- wie die Verlegerseite dazu steht, will der BJV von Medienunternehmer **Dirk Ippen** (angefragt) erfahren, der unter anderem den *Münchner Merkur* mit seinen vielen Kopfblättern und die *TZ* herausgibt.
- BJV-Vorsitzender **Dr. Wolfgang Stöckel** sowie der freie Journalist **Hubert Denk** aus Passau, der seit 2005 mit seinem Magazin *Bürgerblick* (Print und online) für frischen Wind in der monopol-geprägten Medienlandschaft Ostbayerns sorgt.

Es moderiert **Jörg Sadrozinski**, Leiter der Deutschen Journalistenschule (DJS).

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns über ihre Teilnahme.